

**II-1517 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 770/J

1984-05-25

A N F R A G E

der Abgeordneten VETTER
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend mögliche Auflassung des Finanzamtes Lilienfeld

Der sozialistische Abgeordnete zum niederösterreichischen Landtag Kalteis stellt in einem Schreiben vom 15.3.1983 fest: "Nach dem Wechsel im Finanzministerium sprach ich mehrmals bei Finanzminister Dr. Herbert Salcher in dieser Angelegenheit vor und ersuchte ihn eindringlich, vom oben dargestellten Vorhaben Abstand zu nehmen. Am vergangenen Sonntag referierte Finanzminister Dr. Salcher bei mehreren Veranstaltungen im Bezirk und erklärte über mein Ersuchen wörtlich: 'Das Finanzamt in Lilienfeld wird von mir auf keinen Fall in seiner Selbständigkeit in Frage gestellt.'"

In der Anfragebeantwortung 101/AB vom 1.9.1983 erklärte der Bundesminister für Finanzen zum Thema mögliche Auflassung des Finanzamtes Lilienfeld wörtlich: "Derzeit sind Prüfungen im Gange, welche Einsparungen eine Übertragung der Agenden des Finanzamtes Lilienfeld an jenes in St. Pölten bringen, bzw. welche Aufgaben eine allfällige Außenstelle des Finanzamtes St. Pölten in Lilienfeld übernehmen könnte.

Es kann vor Abschluß dieser Prüfung nicht gesagt werden, ob es zu einer Übertragung der Agenden des Finanzamtes Lilienfeld an jenes in St. Pölten kommt."

Wie dem Erstunterzeichner mitgeteilt wurde, fanden am 8.5.1984 zwischen dem Bezirksgericht (Mieter der ehemaligen Bezirkshauptmannschaft) und der Finanzlandesdirektion für Niederösterreich wegen vorübergehender (maximal 3 Jahre) Anmietung von drei Räumen im Bezirksgericht Lilienfeld mit dem Hinweis, daß das Finanzamt St. Pölten in drei Jahren fertig sei, Verhandlungen statt.

Außerdem werde von allen maßgeblichen Vorgesetzten in der Finanz-Landesdirektion und im Bundesministerium den Bediensteten des Finanzamtes Lilienfeld immer wieder mitgeteilt, daß die Auflösung des Finanzamtes Lilienfeld und die Errichtung einer Außenstelle des Finanzamtes St. Pölten in Lilienfeld für den Bereich der Lohnsteuer beschlossene Sache sei.

Um Klarheit darüber zu schaffen, was das Bundesministerium für Finanzen bezüglich des Finanzamtes Lilienfeld tatsächlich plant, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß die Auflösung des Finanzamtes Lilienfeld und die Errichtung einer Außenstelle des Finanzamtes St. Pölten in Lilienfeld beschlossene Sache ist?
- 2) Wenn ja, wann wird es zur Auflösung des Finanzamtes Lilienfeld kommen?
- 3) Wenn nein, welche sonstigen Planungen bezüglich des Finanzamtes in Lilienfeld bestehen seitens des Bundesministeriums für Finanzen? *Q / 111*